

Westdeutsche SPORT Zeitung

30. Mai

Wochenbeilage des General-Anzeigers für Elberfeld-Barmen

Nr. 22

4:0 schlug Deutschland
die Schweiz
in Amsterdam



Über den mit geballter Faust hochspringenden Hornauer hinweg boxt der Schweizer Torwart beherzt einen hohen Ball ins Feld zurück

Adolf Ziegler & Co.



Am Strande von Zandvoort bereiten sich Deutschlands Fußballspieler vor: Stuhlfauth übt lammstrenge seine Freiübungen, gewiß eine Leistung für den armen Heiner. × × Albrecht (Düsseldorf)

Rechts: Vieira, Spielführer der siegreichen Portugiesen



Kleine Ausschnitte vom großen Kampf



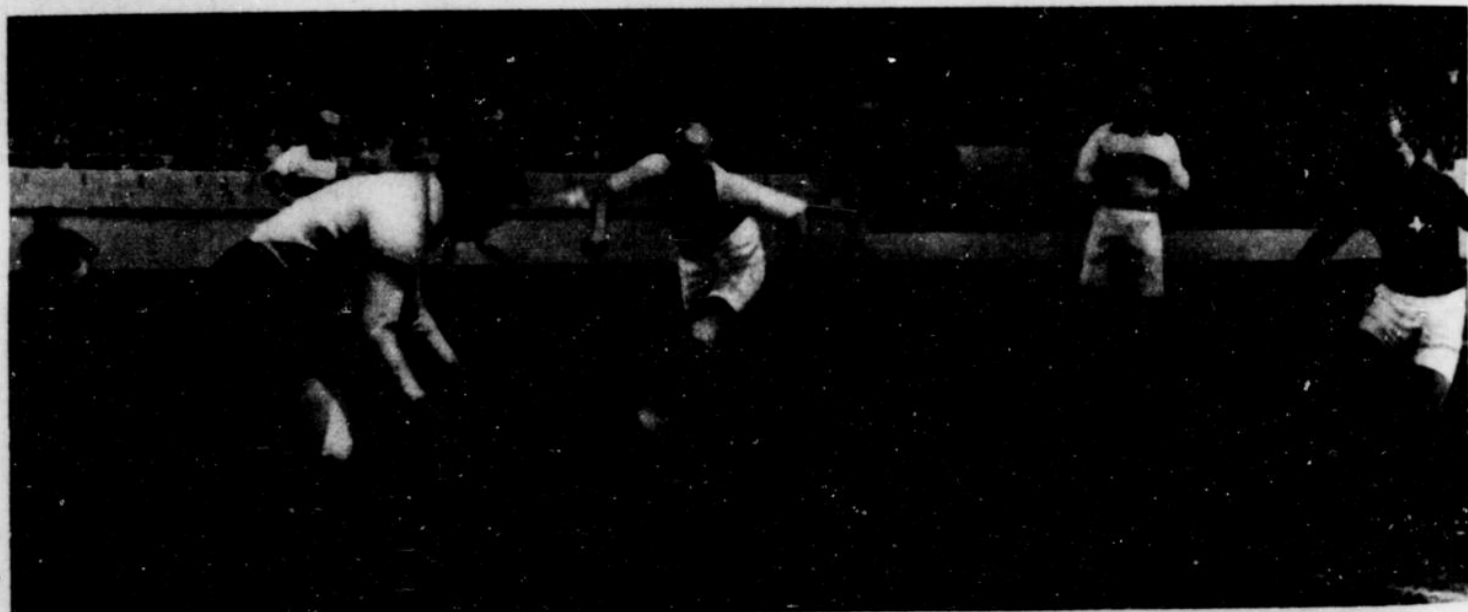
Sie drücken den Daumen für unsern Sieg: der Block der unbeschäftigten Teilnehmer, jenseits des Drahtgitters sieht die Presse. In der ersten Reihe Müller, Dr. Haverbed, Ruzorra (Schalle), Schmitt, Heidlamp (Düsseldorf), Rutterer. Zweite Reihe: Horn (früher Essen), Reinmann, Seuber (Duisburg); links Herz und Notar Reyl, daneben die Uruguays

Im Kreis:

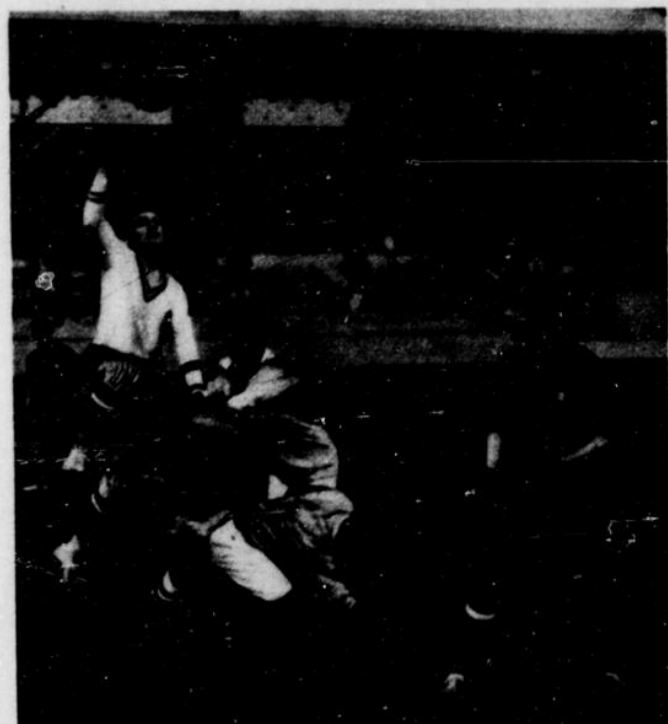
Seine ganze Energie legt Sechepape (Schweiz) in diesen Boshieb im Sprung. Im Vordergrund Hornauer. (Deutschland — Schweiz 4:0)



Wen (was) stellen Sie sich hierunter vor? Obacache, den Fußball-Torwart von Chile



In höchster Bereitschaft starten Stuhlfauth und Beier nach dem Ball. Unsere zähen, aufopfernden Verteidiger Beier (Hamburg) und Weber (Kassel) verdienen ein Sonderlob. Sie liehen die Schweizer Stürmer (ganz links Eshirsen, rechts Däggl) selten vorbeil. Dazwischen Leinberger. (Deutschland — Schweiz 4:0)



Schonungslos setzt sich der Favorit der lateinrassigen Völker im Kampf ein, wie Chiles Stürmer hier beweisen (Portugal — Chile 4:2)



Eine groteske „Lage“ des Belgier-Lorwarts Candron (Belgien — Luxemburg 5:3 !!)

Mitte:

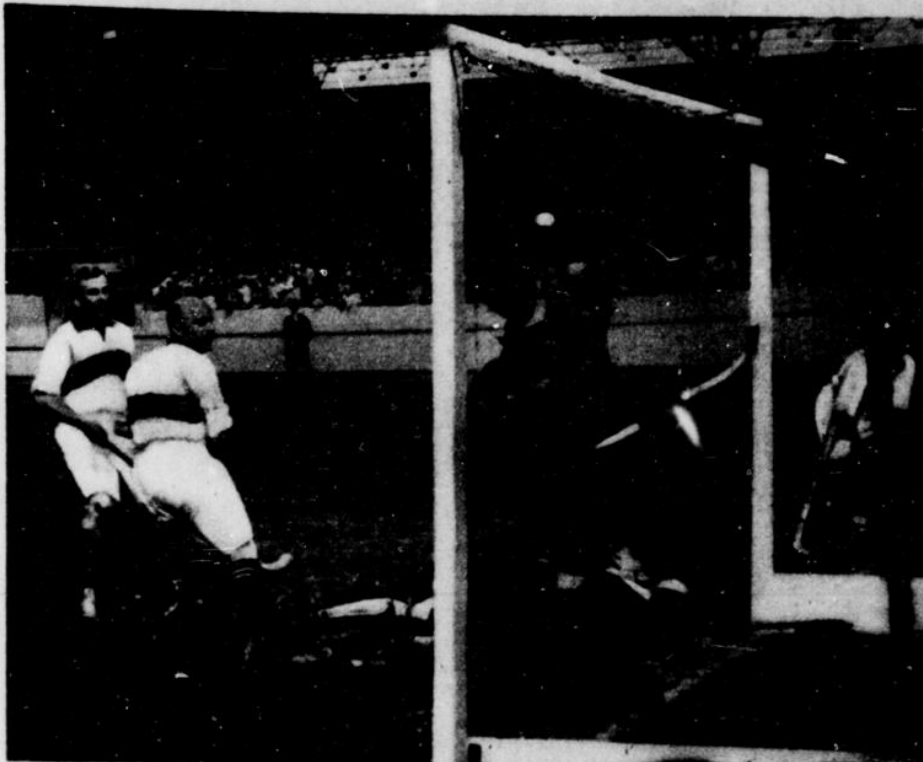
Mohammed Salem, der ägyptische Verteidiger, in der Karikatur von E. Reien

Der feierliche Schlußakt

des Olympischen Hockeysturniers in Amsterdam



Baron Schimmelpenninck v. d. Oye, der Präsident des olympischen Komitees, nahm die Verteilung der Olympiapreise vor



So fiel das erste Tor im Spiel Deutschland gegen Belgien: Der belgische Verteidiger rettete für den am Boden liegenden Torhüter umsonst regelwidrig. Das „Strafbully“ verwandelte Theo Haeg

Deutsches Traber-Derby in Berlin-Kuhleben

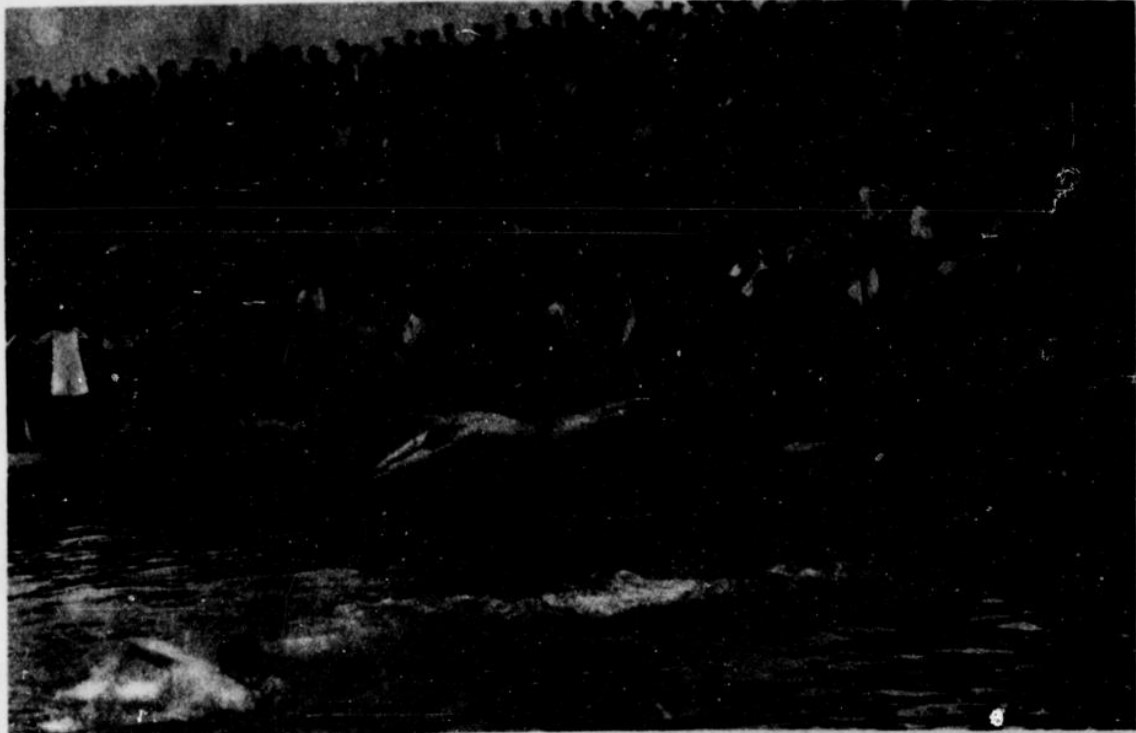


Nach hartem Endkampf geht Britton (Fahrer Großmann) als Derbysieger vor Angus I (Fahrer J. Mills) durchs Ziel



Leuchtende Pfingstsonne lag auf dem Nürburgring, als Andrae, Frankfurt (19), auf Bugatti in der Wertungsgruppe 3 Birken, Köln, auf Imperia überholte

Olympia-Springer des Deutschen Schwimmverbandes in Gladbeck

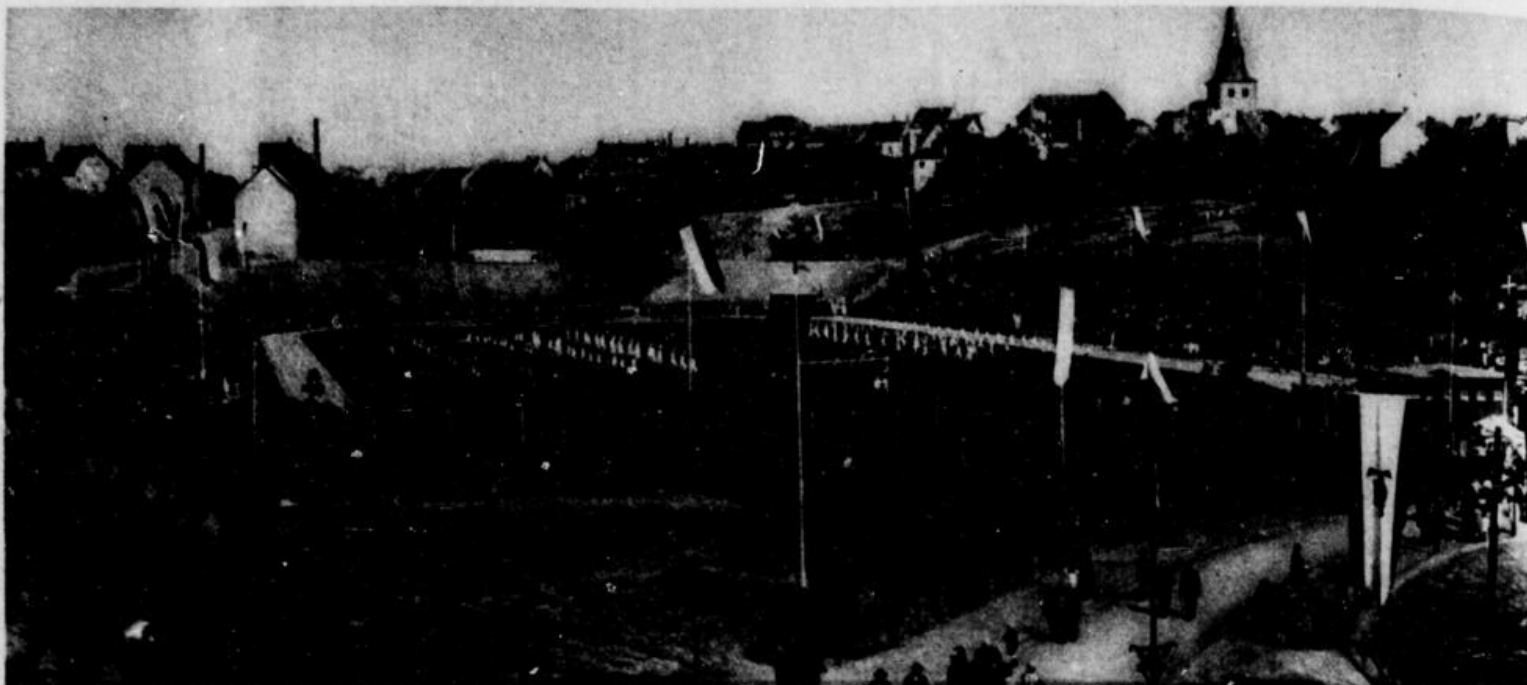


Rieschläger, Zeit, der Europameister im Kunstspringen, bei einem Abprung vom 3-Meter-Brett

So klar war Duisburgs Vorsprung beim vorletzten Wechsel der 10x50-Meter-Freistilstaffel in Gladbeck. Im Klubkampf unterlag Duisburg 98 knapp mit 14:16 gegen Gladbeck 13

**Einweihung
der
Jahnlampf-
bahn
in Wald**

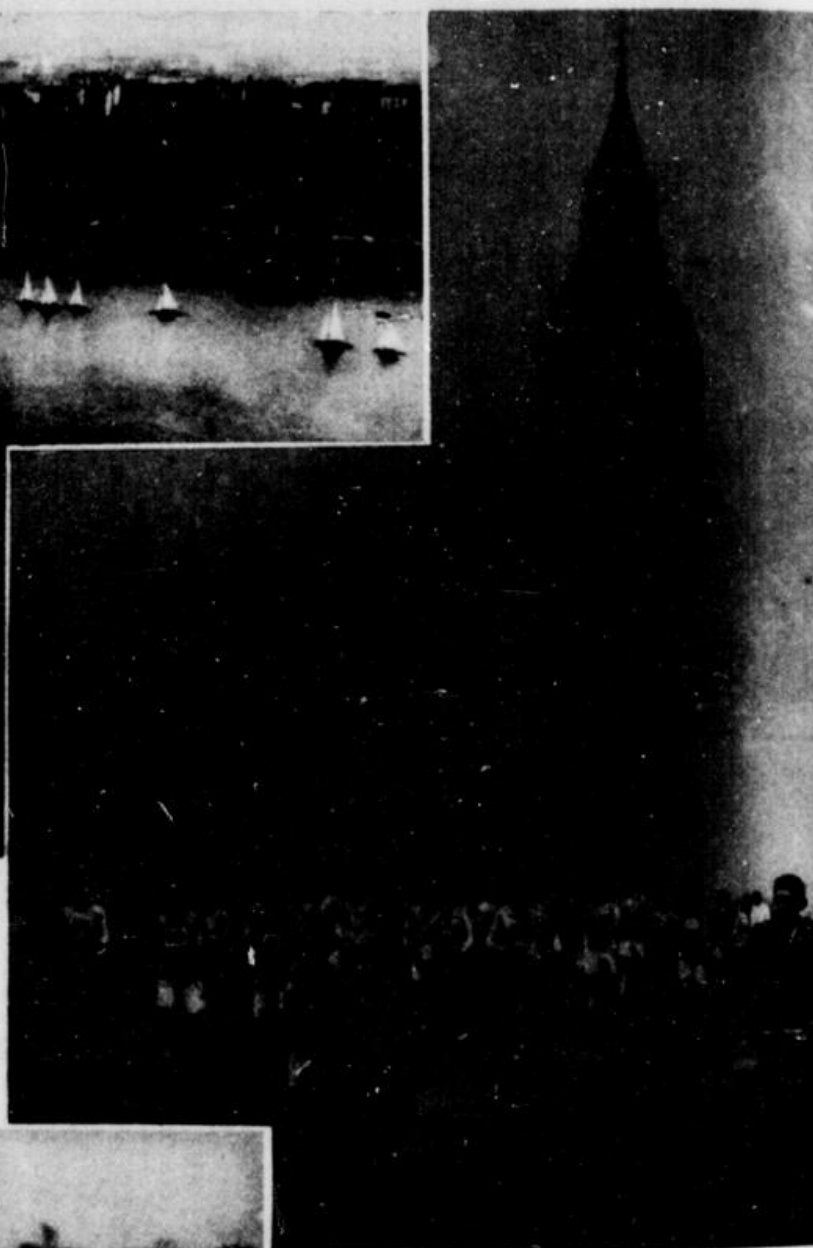
Rechts:
Ein Bild auf die
idyllisch gelegene
Kampfbahn während
der Freilübungen der
Turner
Photo-Hansa



Internationale Sport-Ereignisse

Ober:
Segelregatta in Stockholm auf dem Riddersholmsharben bei schönstem Wetter, ein
interessantes Bild des „nordischen Venedigs der Schären“ aus der Vogelschau
Schmidt Bildershow

Rechts:
Start zum Wettgelaufe London-Brighton. Im Hintergrund erkennt man im
Morgennebel das Parlamentsgebäude in London, rechts den berühmten „Big
Ben“-Turm
Sport & General, London



So erblickt war der Endkampf eines Rennens in Chester (England). Im Hintergrund ein Teil der alten Stadtmauer aus
dem Mittelalter
Sport & General

**Noch eine
Zigarre, bitte?**

Nein danke, ich erlische nach
jeder Zigarre erst den Mund mit
einigen Dr. Hillers Pfeffermünz.
Die nächste schmeckt dann
umso besser.
Machen Sie es doch auch so,
Sie werden bestimmt mehr Genuß
vom Rauchen haben.

DR. HILLERS
Pfeffermünz
extra stark